

Pressemitteilung Oktober 2011

Der EKS Europäische Stahlbaupreis 2011 / The ECCS European Steel Design Award 2011

Alle zwei Jahre lädt die Europäische Konvention für Stahlbau EKS, die Dachorganisation der europäischen Stahlbauer, zum Wettbewerb um den Europäischen Stahlbaupreis ein, so auch in 2011.

Für Deutschland konnte am 22. September 2011 im Kongresshotel 'Am Templiner See' in Potsdam anlässlich der Jahrestagung der EKS die Geschäftsführung der Claus Queck GmbH, Düren diesen Preis im feierlichen Rahmen entgegennehmen.

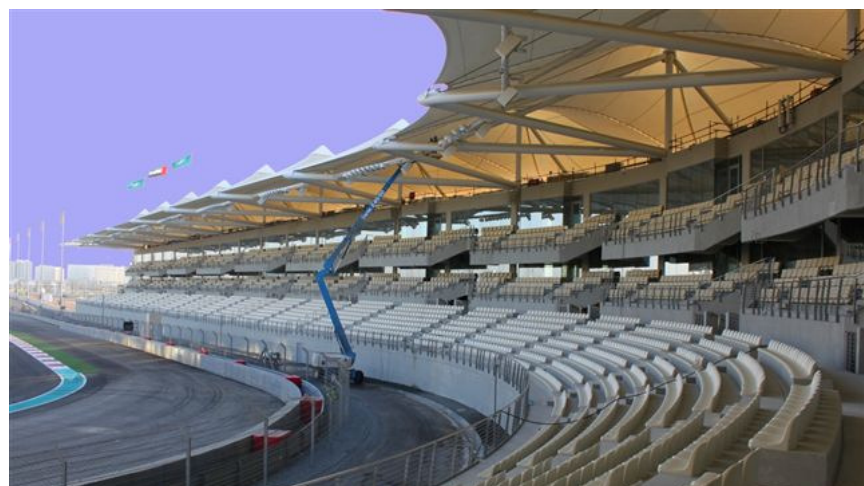
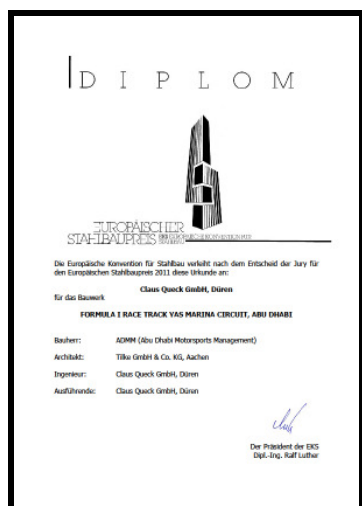
Ausgezeichnet wurde das Team ADMM Abu Dhabi Motorsports Management, Abu Dhabi als Kunde, Hermann Tilke, Tilke GmbH & Co. KG, Aachen als entwerfender Architekt und die Claus Queck GmbH als Tragwerksplaner und ausführendes Unternehmen für das Projekt:

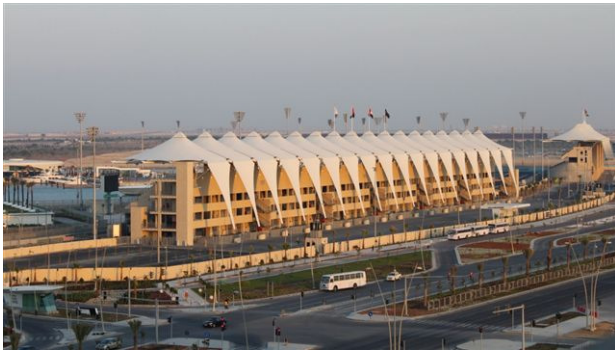
Formula I Race Track, Yas Marina Circuit, Abu Dhabi, Zuschauertribünen

Das Team zeichnete verantwortlich für die Planung und Ausführung von insgesamt 1,2 km Zuschauertribünen die auf 7 Einzelbauwerke aufgeteilt sind.

Die Jury schrieb: Der neue Formel I-Ring in Yas Marina in Abu Dhabi bietet den Komfort betreffend, den Zuschauern dem Klima und der Hitze geschuldete, optimale Bedingungen. Sieben große Tribünen mit 40.000 klimatisierten Sitzen tauchen gleichsam unerwartet aus dem Wüstensand auf. Die Geometrie und das Design der leichten, schwebend wirkenden Dachmembranen, vermitteln dem Besucher das Gefühl sich in typisch arabischen Zelten zu bewegen. Diese Dachkonstruktion wird von einer, auf wenige Tragglieder reduzierten Stahlkonstruktion aus Stahlrohren getragen, die eine Gesamtlänge von ca. 19 km aufweisen. Parallel zu den anderen Kultur- und Freizeitanlagen ist dieser Komplex ein vehementes Beispiel für die rasche und dynamische Entwicklung der Golfländer.

28.10.2011
Dr. Volkmar Bergmann





Fotos Claus Queck GmbH